



Auf den Dächern von Siemens in Nürnberg

177 Lichtkuppeln mit KEMPEROL FALLSTOP beschichtet

Am Unternehmensstandort in Nürnberg hat Siemens Ende 2015 insgesamt 177 Lichtkuppeln im Bestand mit dem durchsturzsicheren KEMPEROL FALLSTOP überarbeitet. Auf 13 unterschiedlichen Gebäudedächern wurden die teilweise bis zu 30 Jahre alten Lichtelemente vor Ort beschichtet. KEMPEROL FALLSTOP ist eine dauerelastische Lichtkuppelbeschichtung auf Polyurethanbasis. Das Material ist UV- und witterungsbeständig, flexibel und stoßfest. KEMPER SYSTEM ist berechtigt, für das Produkt das Test-Zeichen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung DGUV mit dem Zusatz „Durchsturzsicher“ zu verwenden.

Lichtkuppeln gehören zu den unfallträchtigen Schwachstellen auf Dächern mit Abdichtungen. Präventive Schutzmaßnahmen gewährleisten die Verkehrssicherheit und beugen der Gefahr eines potentiell tödlichen Absturzes vor.

Absturzsicherungen sind „Lebensversicherungen“, die die Gefahr für Leib und Leben vermindern.

Die Verarbeitung im Detail

Die zu beschichtenden Lichtkuppeln dürfen keine Beschädigungen (Löcher, Risse) aufweisen. Alte und bewitterte Lichtkuppeln müssen zuerst mit Wasser und einem Schrubber vorsichtig gereinigt werden. Danach muss die Lichtkuppel noch einmal mit einem fusselfreien Tuch und dem KEMPERTEC FALLSTOP Cleaner sorgfältig gesäubert werden. Erst nachdem der Reiniger abgelüftet ist (ca. 15 Minuten), kann mit der Beschichtung der Lichtkuppel begonnen werden. Bei einer Lichtkuppel mit Rahmen muss die Oberseite des Rahmens komplett mitbeschichtet werden.

Die Lichtkuppelbeschichtung wird mit einem Materialverbrauch von ca. 1,6 kg/m² in vier Arbeitsgängen gleichmäßig auf der Lichtkuppel aufgebracht. Die Schichtdicke der unbeschichteten Lichtkuppel kann mit einem Ultraschallmessgerät als Vergleichswert gemessen werden (Vorher-Nachher-Messung).

KEMPEROL FALLSTOP wird aufgerührt. Die berechnete Materialmenge pro Arbeitsgang wird passgenau auf die Quadratmeter der Lichtkuppel einzeln abgewogen. Die Beschichtung wird mit einer Schaumstoffrolle im Kreuzgang aufgetragen. Das selbstverlaufende Material wird gleichmäßig und blasenfrei aufgebracht.

Auch am Lichtkuppelrand wird das Produkt gleichmäßig verteilt. Die aufgebrachte Materialmenge muss am Ende eines jeden Arbeitsganges mit dem KEMPERTEC V4A Messkamm kontrolliert werden. KEMPEROL FALLSTOP ist je nach Witterung nach ca. 4 Stunden regenfest und weiter beschichtbar. Der Beschichtungsvorgang wird noch dreimal wiederholt. Vor dem vierten Beschichtungsgang wird das mit Namen, Firma und Datum versehene KEMPEROL FALLSTOP Siegel aufgeklebt und mit KEMPEROL FALLSTOP versiegelt. Die durchsturzsicher beschichtete Lichtkuppel ist so jederzeit erkennbar.

Nach 7 Tagen ist das Material ausgehärtet und durchsturzsicher.

Projektdaten

Projekt

177 Lichtkuppeln

Auftraggeber

Siemens

System

KEMPEROL FALLSTOP

KEMPER SYSTEM Verarbeiter

Weidmann Dach + Gerüst GmbH,
Nürnberg www.weidmannngmbh.de

